Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 5: **Einkaufszentren**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wettbewerbe

Designwettbewerb Abet Print

Abet Print ist ein italienisches Unternehmen, das durch die Produktion von dekorativen Schichtstoffplatten bekannt ist. Print manifestiert sein Interesse an gutem Design durch Ausschreibung von Prototypwettbewerben und aktive Beteiligung an internationalen Veranstaltungen. Der Ideenwettbewerb steht unter dem Patronat der Vereinigung Schweizer Innenarchitekten, die auch die Wettbewerbsbedingungen ausgearbeitet hat. Diese können mit allen nötigen Unterlagen bei Abet Print, Feldeggstrasse 42, 8008 Zürich, angefordert werden. Die Arbeiten können bis zum 5. Oktober 1973 eingesandt werden. Jury: Eleonore Peduzzi-Riva, Designerin, Milano (Präsidentin); Ueli Berger, Designer/Plastiker, Ersigen BE; Dr. Lucius Burckhardt, Soziologe, Dozent für Architektur an der ETH Zürich, Basel; Dr. Willy Canziani, Psychologe, Zürich; Georg Cavelti, Direktor ABM, Zürich; Guido Cocchi, Architekt, Präsident des BSA, Lausanne; Alfred Hablützel, Grafiker/Fotograf, Bern; Verena Huber, Innenarchitektin, Präsidentin der VSI, Zürich; Guido Jannon, Werbeberater, Torino; Dr. Alex Strässle, Fabrikant, Kirchberg SG; Yvonne Tempelmann, Journalistin, Zürich. Die besten Arbeiten werden wie folgt prämiiert: 1. Preis Fr. 6000.–; 2. Preis Fr. 4000.–; 3.–5. Preis je Fr. 2500.–; 6.–10. Preis je Fr. 1500.–.

Wettbewerbsentscheide

Kunstwettbewerb am Rheumazentrum Zurzach

Die Jury fasste folgende Beschlüsse und unterbreitete sie als Anträge der Bauherrschaft: 1. Es sei allen vier Künstlern (Fontana, Koch, Mattioli und Schwarz) die im Reglement vorgesehene Entschädigung von Fr. 5000.– auszuzahlen. 2. Das Projekt Mattioli sei, unter dem Vorbehalt der in der Kritik gemachten Feststellungen, zur Ausführung zu bringen. 3. Da Teile des Projektes Koch ausserordentliche Qualitäten aufweisen, regte die Jury an, es sei mit dem Künstler Kontakt aufzunehmen und die Plazierung eines Teils seines Vorschlages auf dem Kurgebiet ins Auge zu fassen.

Neubau eines Oberstufenschulhauses in Wartau SG

Für die Lösung der Bauaufgabe wurde eine Konkurrenz unter fünf geladenen Architekten durchgeführt. Die Expertenkommission kam zu folgendem Entscheid: 1. Rang (Fr. 1600.–): J.P. Scherrer, Arch., St. Gallen; 2. Rang (Fr. 1200.–): Walter Schlegel, Arch. BSA/SIA, Trübbach; 3. Rang (Fr. 1200.–): Hans Broder, Arch. SIA, Bad Ragaz; 4. Rang: F. Berger + W. Fuchs, Buchs; 5. Rang: Adolf Urfer, Arch. SIA, Sargans. Es wird ferner an alle Projektverfasser die feste Entschädigung von Fr. 3000.– ausbezahlt. Die Expertenkommission empfiehlt der Schulbehörde einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterentwicklung zu beauftragen. Expertenkommission: W. Eggenberger, Schulratspräsident (Vorsitzender); W. Blöchlinger, Arch., Uznach; A. Baumgartner, Arch., Rorschach; H. Vetsch, Schulratsmitglied, Trübbach; M. Sigrist, Kantonales Hochbauamt, St. Gallen.

Gemeindegebäude Merenschwand AG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 2300.–): Emil Aeschbach + Walter Felber, Aarau (Mitarbeiter: A. Kim, Aarau); 2. Rang (Fr. 1900.–): Viktor Langenegger, Arch. SIA (Mitarbeiter: Walter Stamm), Muri AG; 3. Rang (Fr. 800.–): P.F. Oswald, Arch. SIA, Erwin Amrein, Arch. SIA, Bremgarten. Jeder Projektverfasser erhält die vorgesehene feste Entschädigung von Fr. 1000.–. Das Preisgericht beschliesst einstimmig, das Projekt im 1. Rang zur Überarbeitung zu empfehlen. Preisgericht: W. Leuthard, Gemeindeammann, Präsident, Merenschwand; Jos. Käppeli, Gemeinderat, Merenschwand; P. Cerliani, Arch., Bremgarten und Zürich; W. Moser, Arch., Baden und Zürich; E. Stücheli, Arch., Zürich.

Guisanplatz – Tram 9 – Offen von 9 bis 18 Uhr

Fachvorträge (Programm bei Walther + Trösch, Informis AG, 4514 Roggwil, Tel. 063/9 78 55, erhältlich).

Thematische Austellungen: ‹Forschung, Planung, Gestaltung, Realisierung› unter Mitwirkung folgender Verbände: BSA, SIA, GAB, SWB, ASIC, VSS, UPIAS, FKW, CRB, BDS, HBF, IREC.

Organisation: Aussteller-Genossenschaft BEA, Postfach 1009, 3001 Bern, Tel. 031/42 19 88.

Architekturbüro SBB in Zürich

Zum Planen, Projektieren, Zeichnen und Überwachen grosser, vielseitiger und interessanter Bauaufgaben (z.B. Bahnhofgebäude, Bauten für technische Anlagen – wie Stellwerke usw. –, Dienstgebäude, Güterumschlag- und Lagerhallen, Depots, Werkstätten, Personalgebäude und Wohnbauten) suchen wir einen jüngeren

- dipl. Architekten
- Architekt-Techniker HTL
- Hochbauzeichner(in)

mit einiger Praxis.

SBB

Wir bieten: gute Arbeitsbedingungen in kameradschaftlichem Team.

Senden Sie Ihre Bewerbung an die SBB, Bauabteilung Kreis III, Postfach, 8021 Zürich, oder nehmen Sie über Telefon 01/39 39 39, intern 2290, einen ersten Kontakt mit uns auf.

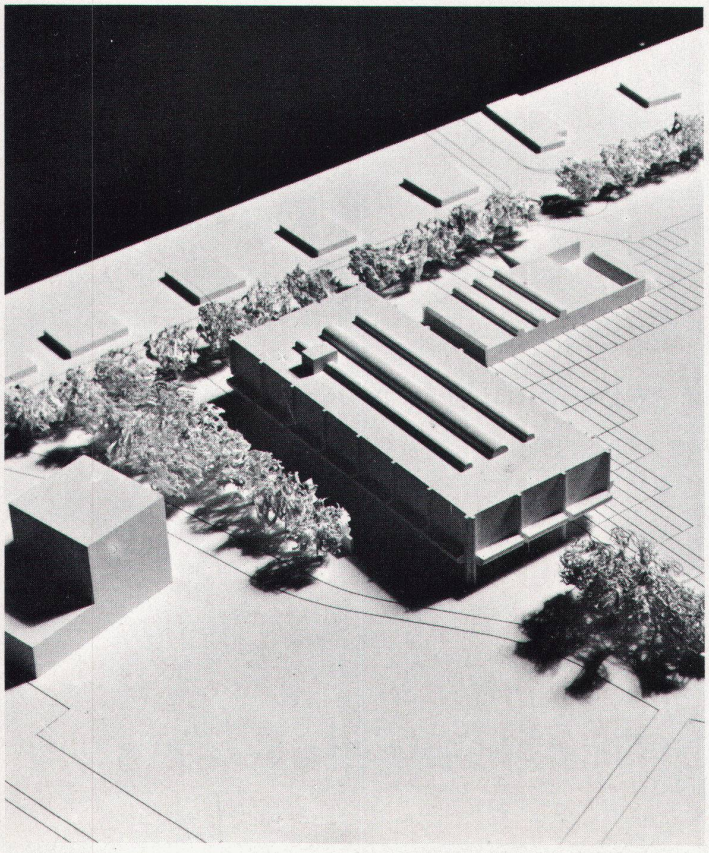
Wettbewerbsentscheide

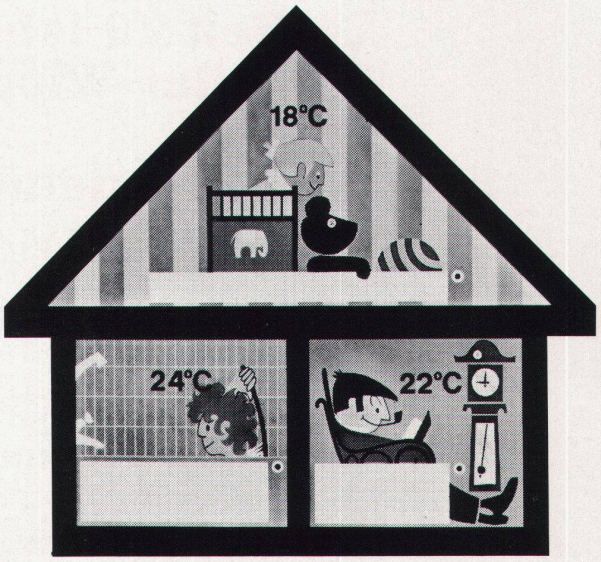
Regionale Oberstufenschulanlage Gampel VS

Von den 23 zu diesem Wettbewerb eingereichten Projekten sind folgende vom Preisgericht prämiiert worden: 1. Rang (Fr. 10000.–): Otto Zurbriggen + Robert Baum, Visp/Naters (Mitarbeiter: A. Zengaffinen, Gampel); 2. Rang (Fr. 8000.–): Arnold Meichtry, Onex/Genf; 3. Rang (Fr. 7000.–): Rupert Hänni, Naters; 4. Rang (Fr. 6000.–): Groupe d'U.A., Urbanisme-Architecture, Sitten, Ch.-André Meyer, Architekt; 5. Rang (Fr. 4000.–): F. Grünwald + F. Schmid, Brig/Lax/Zug; 6. Rang (Fr. 3000.–): Jean Bützberger, Techn. Büro, Gampel. Ferner hat das Preisgericht den Ankauf (Fr. 6000.–) des Projektes von X. Furrer + W. Jeizinen, Bauatelier, Visp, vorgeschlagen. In Abwägung aller Vor- und Nachteile empfiehlt des Preisgericht der Bauherrschaft einstimmig, den Verfasser des angekauften Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: Charles Zimmermann, Albert Gnägi, Peter Lanzrein, E. Anderegg, Josef Martig, Dr. Otto Bellwald, Leander Bregy.

Neubau Gewerbeschulhaus Arbon

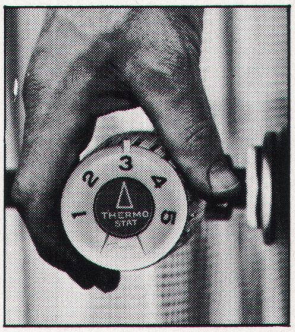
Es wurden neun Projekte eingereicht. Das Preisgericht stellte einstimmig folgende Rangordnung auf: 1. Rang (Fr. 3500.–): Emil Aeschbach, Arch. BSA/SIA, und Walter Felber, Arch. SIA, Aarau (Mitarbeiter: Andreas Kim, Arch. SIA); 2. Rang (Fr. 2500.–): René Antoniol, Arch. BSA/SIA, und Kurt Huber, Arch. SIA, Frauenfeld; 3. Rang (Fr. 1600.–): Adorni & Gisel, Architekten, Arbon; 4. Rang (Fr. 1400.–): Richard P. Krieg, Arch. SIA, Zürich; 5. Rang (Fr. 1000.–): Andres Liesch, Arch. BSA/SIA (Mitarbeiter: R. Vogel, A.P. Müller, St. Götz), Zürich. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, dem Verfasser des im 1. Rang stehenden Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: H. Fischer, Bauing. ETH/SIA, (Vorsitz), Arbon; W. Lüchinger, Schulvorstand, Arbon; W. Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; R. Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld.





Individuelle Raumtemperaturen optimaler Wärmekomfort

Mit Danfoss-Heizkörperthermostaten sind Sie Herr der Raumtemperaturen. Sie stellen ein, die Thermostate regeln genau Ihre Wunschtemperatur, niemals zu kalt – niemals zu warm. Zentrahlheizung allein macht es nicht. Die Wärme muss thermostatisch gesteuert sein.



Das ist Komfort, und Sie sparen Heizkosten. Mit Danfoss-Heizkörperthermostaten werden Raumtemperaturen eine persönliche Sache. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsinstallateur. Er weiss wie einfach und erschwinglich es ist, Ihre Heizkörper mit Danfoss-Thermostaten zu versehen.

FABRIK AUTOMATISCHER SCHALT- UND REGELAPPARATE

Werner Kuster AG
4132 Muttenz 2: Hofackerstr. 71
Tel. 061/42 12 55
1000 Lausanne: Rue de Genève 98
Tel. 021/25 10 52
8304 Wallisellen/ZH: Hertistrasse 23
Tel 01/93 40 54

Danfoss

Bitte senden Sie uns ausführliche Informationen betr. RAV-RAVL **7195**

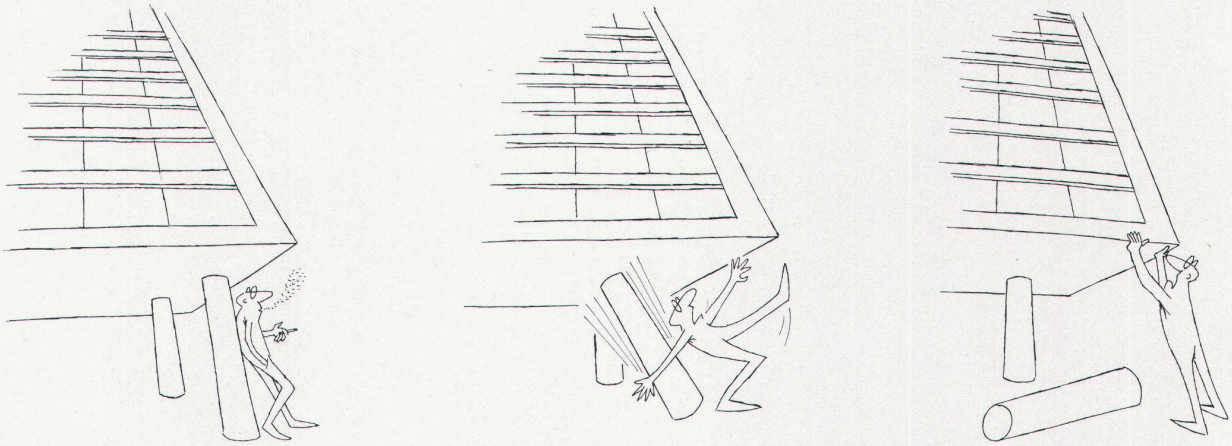
Name:

Adresse:

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe werk*
Gemeinde Celerina GR	Wohnüberbauung in Celerina GR	Die im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1972 wohnhaften Fachleute	5. Juni 1973	Februar 1973
Gemeinderat Lausen BL	Gemeindezentrum Lausen	Alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1971 in den Kantonen Basel-Stadt, Baselland, Aargau und Solothurn wohnen und im Schweizerischen Architektenregister eingetragen sind	31. August 1973	März 1973
Gemeindeverband für die Regionalschule Süd des Bezirkes Brig VS	Regionalschulanlage Süd des Bezirkes Brig	Architekten und Architekten-Techniker, die seit dem 1. Januar 1971 im Kanton Wallis niedergelassen oder heimatberechtigt sind	30. Juni 1973	März 1973
Abet Print Feldeggstrasse 42, 8008 Zürich	Design-Wettbewerb		5. Oktober 1973	Mai 1973

Tragende Struktur
von Richard



planen, bauen, pflegen **boesch**
Gartenanlagen
Georges Boesch AG, Gartenbau
Eierbrechtstrasse 16, 8053 Zürich, Tel. 01/530480